

Steuerliche Tücken bei der Übertragung bereits ausgelaufener oder verpachteter Betriebe

Sebastian Nehls

Steuerberater

Leiter der Steuerabteilung

Landwirtschaftlicher Buchführungsverband

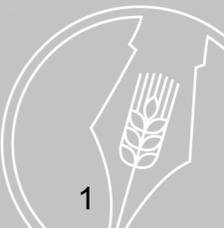
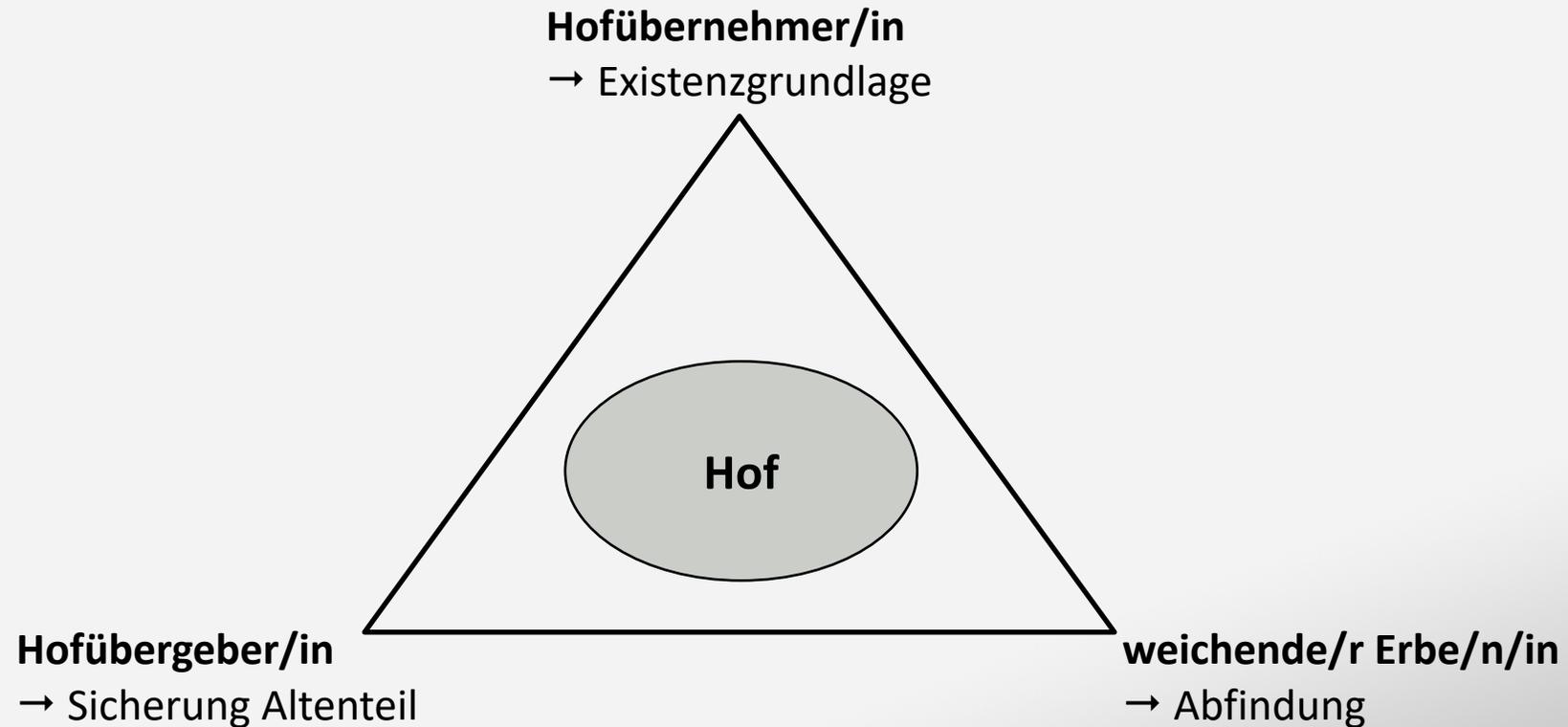
Hauptgeschäftsstelle Kiel

Tel.: 0431/5936-212 | Fax 0431/5936-201 | snehls@lbv-net.de



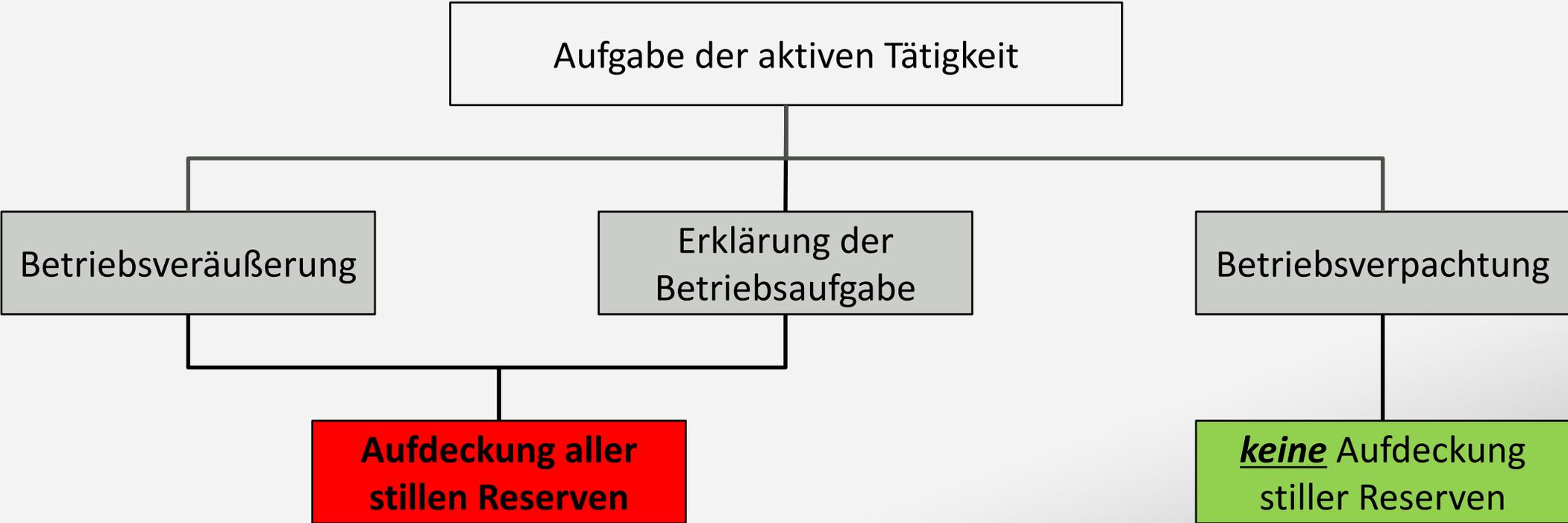
Steuerliche Tücken bei der Übertragung

Idealfall vs. Realität



Steuerliche Tücken bei der Übertragung

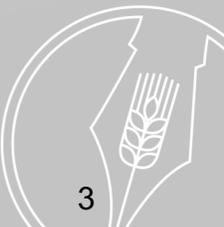
Einstellung der aktiven Bewirtschaftung



Steuerliche Tücken bei der Übertragung

*Einstellung der aktiven Bewirtschaftung: **Betriebsveräußerung***

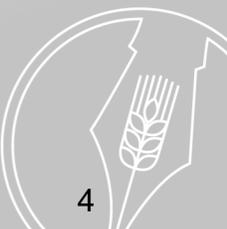
- Betrieb wird mit allen wesentlichen Grundlagen gegen Entgelt veräußert
- Aufdeckung sämtlicher stiller Reserven (Liquidität fließt zu)
- begünstigte Besteuerung, wenn 55. Lebensjahr vollendet oder dauernd berufsunfähig (auf Antrag; nur einmal im Leben)
 - = 56 % des durchschnittlichen Steuersatzes (min. 14 %)



Steuerliche Tücken bei der Übertragung

Einstellung der aktiven Bewirtschaftung: Betriebsaufgabe

- Betriebsaufgabeerklärung gegenüber Finanzamt (max. 3 Monate Rückwirkung)
Hinweis: unbedingt gut archivieren; evtl. als Anlage zum Testament
- Aufdeckung sämtlicher stiller Reserven (ohne Zufluss von Liquidität)
- steuerlich begünstigt wie Betriebsveräußerung
- danach = steuerliches Privatvermögen
= Verpachtung möglich (Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung)
= Übertragung auf Kinder / Erben zu Alleineigentum möglich
= nach Ablauf von 10 Jahren steuerfreie Veräußerung möglich



Steuerliche Tücken bei der Übertragung

Einstellung der aktiven Bewirtschaftung: *Beispiel*

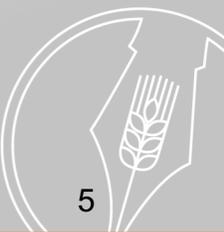
30 ha Ackerland in S-H zu je 34.000 €

Buchwert 1970 = 10.000 € pro ha

Ø-Einkommensteuersatz 42 %

Landwirt > 55 Jahre; bisher keine Betriebsveräußerung

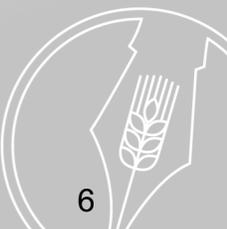
30 ha x 34.000 €	=	1.020.000 €
./. 30 ha x 10.000 €	=	<u>300.000 €</u>
Gewinn		720.000 €
x 42 % x 56 % → Einkommensteuer	=	169.344 €



Steuerliche Tücken bei der Übertragung

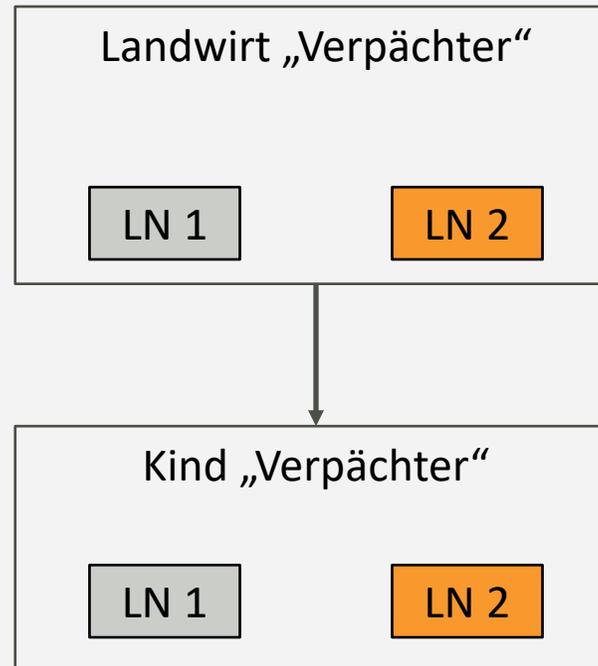
*Einstellung der aktiven Bewirtschaftung: **Betriebsverpachtung***

- keine Betriebsaufgabeerklärung abgeben!
- Verpachtung im Ganzen oder parzellenweise möglich (= Verpächterwahlrecht)
- Betriebsvermögen bleibt weiterhin steuerverstrickt; auch generationenübergreifend
= Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft
- Achtung: steuerliche Beratung bei Übertragung unabdingbar

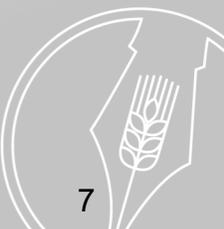


Steuerliche Tücken bei der Übertragung

Schenkung zu Lebzeiten

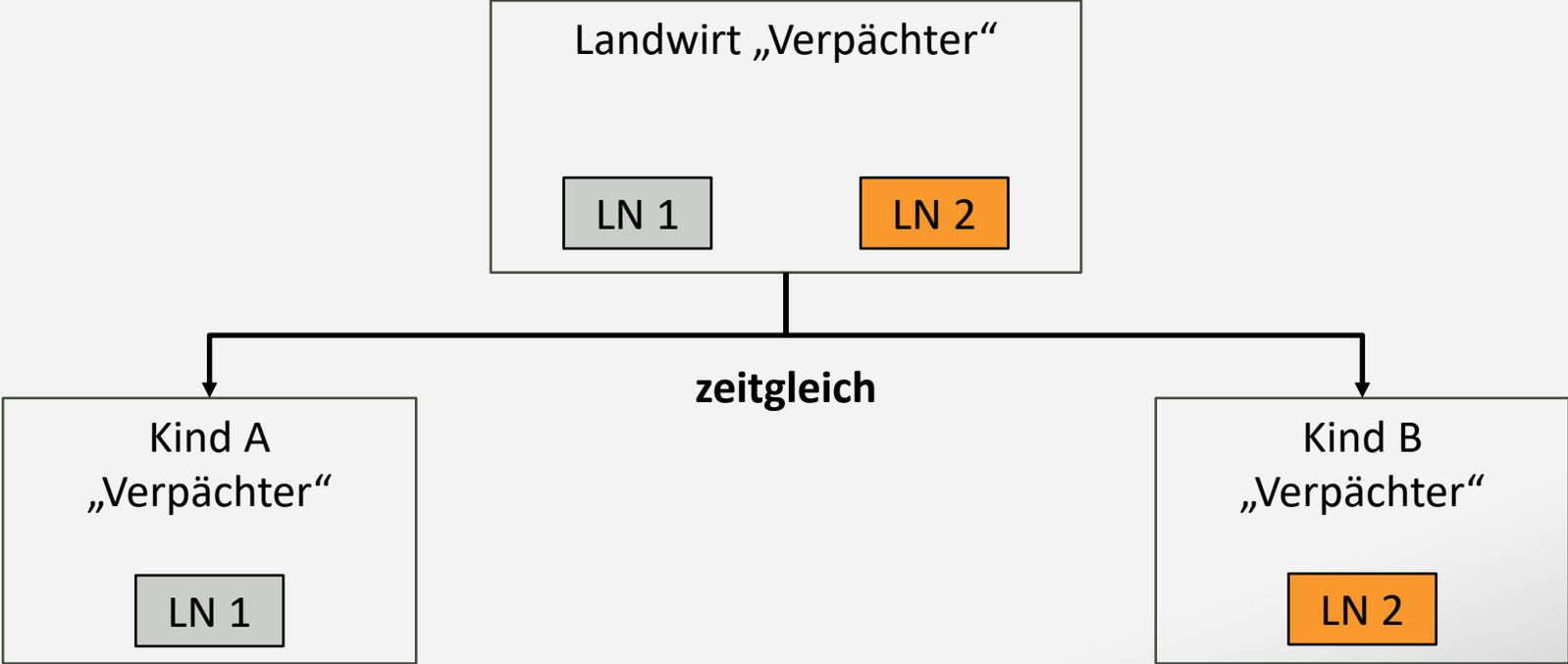


Kind führt Buchwerte und Verpächterwahlrecht fort



Steuerliche Tücken bei der Übertragung

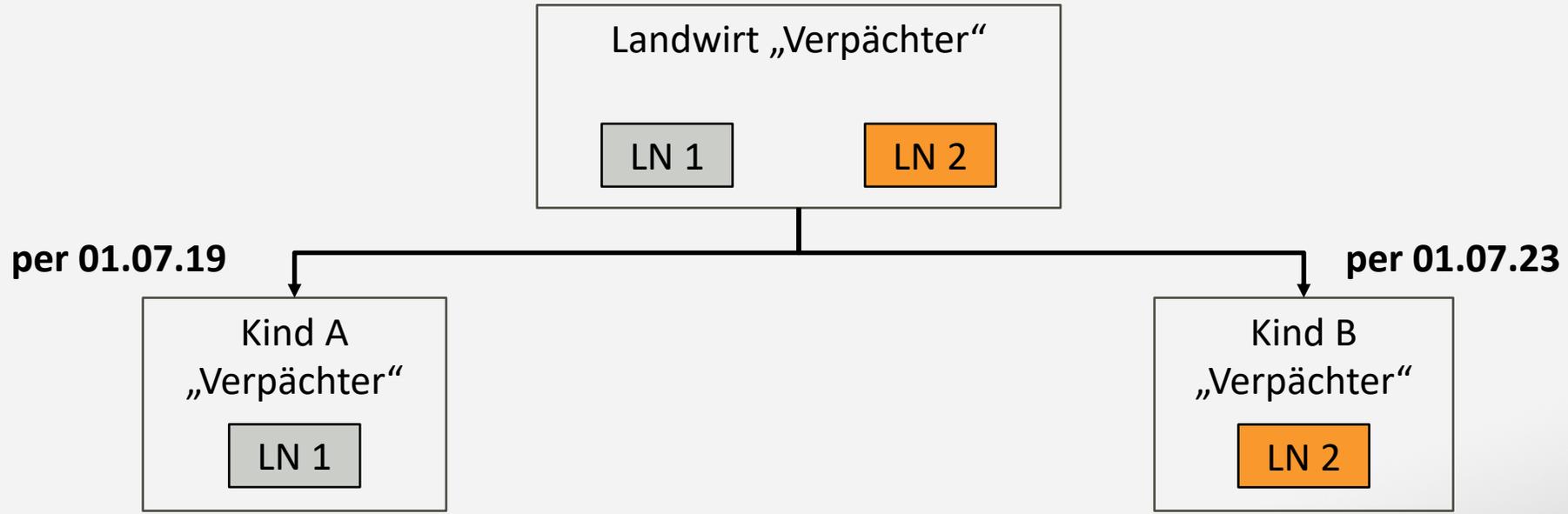
Schenkung zu Lebzeiten



Betriebsaufgabe laut BFH = Aufdeckung aller stillen Reserven

Steuerliche Tücken bei der Übertragung

Schenkung zu Lebzeiten

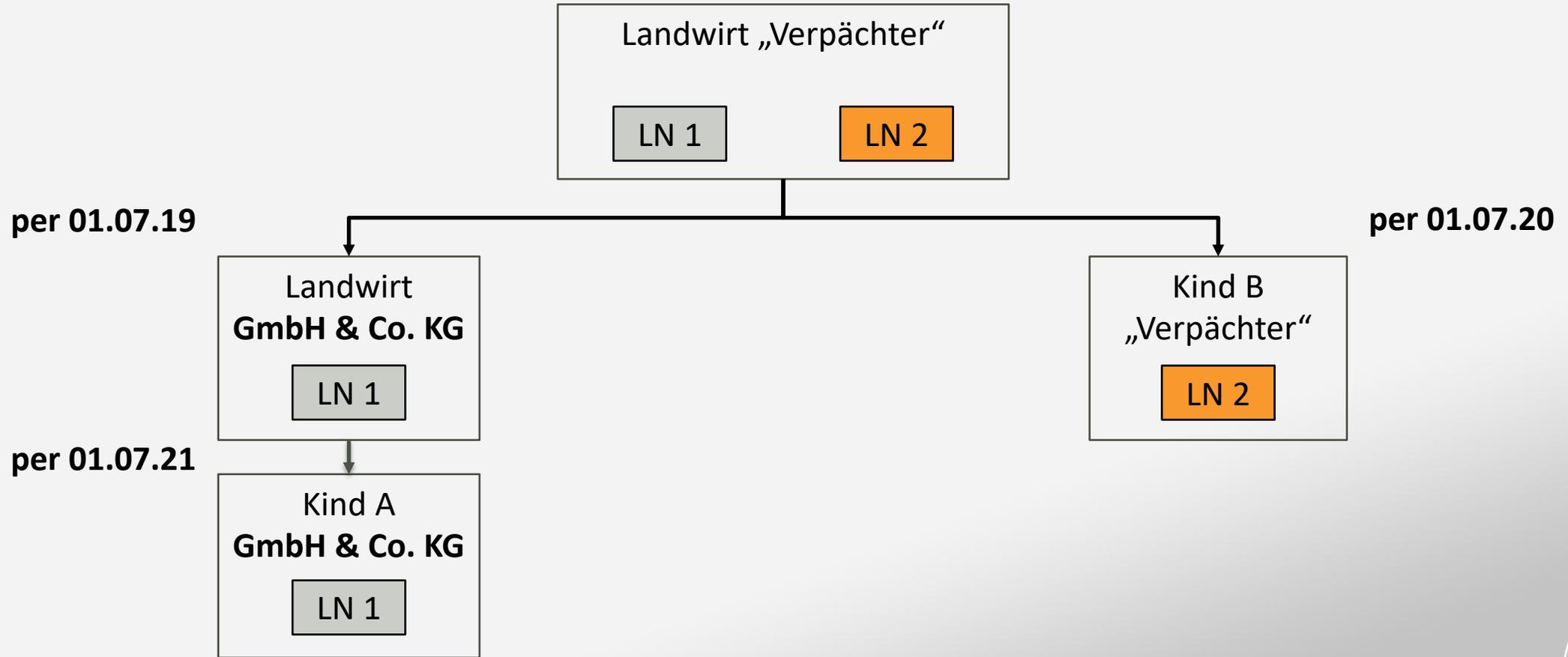


per 01.07.19: Entnahme LN 1 aus Betriebsvermögen = Aufdeckung stiller Reserven

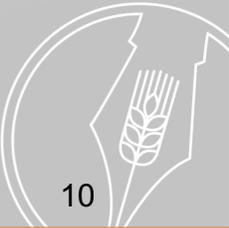
per 01.07.23: Übertragung Restbetrieb zu Buchwerten

Steuerliche Tücken bei der Übertragung

Schenkung zu Lebzeiten „Einschaltung GmbH & Co. KG“

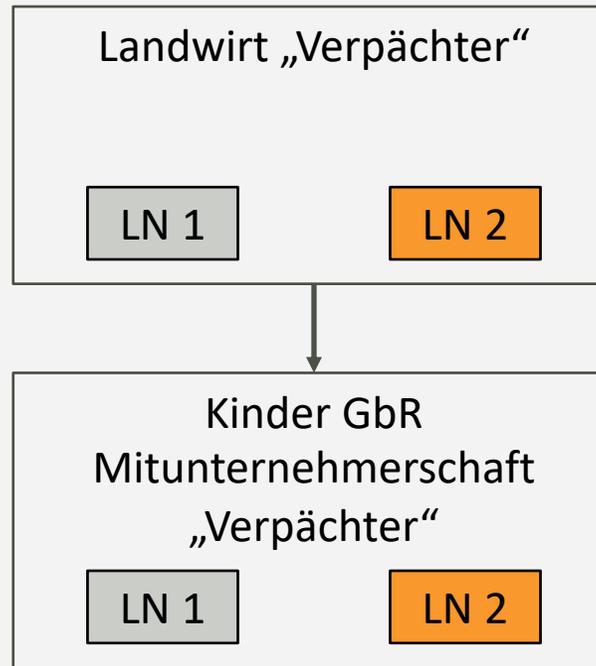


Übertragung(en) zu Buchwerten laut BFH möglich → FinVerw derzeit (noch) ablehnend



Steuerliche Tücken bei der Übertragung

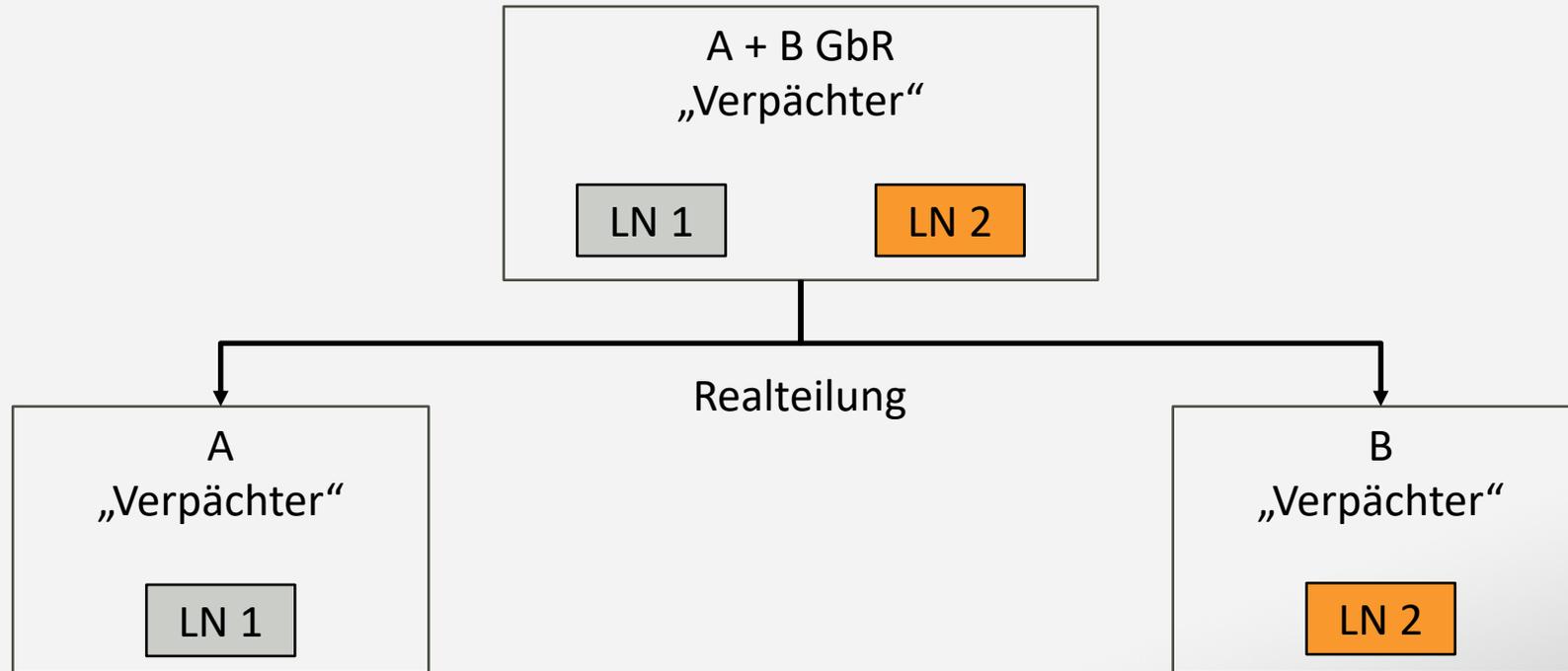
Schenkung zu Lebzeiten



GbR führt Buchwerte und Verpächterwahlrecht fort

Steuerliche Tücken bei der Übertragung

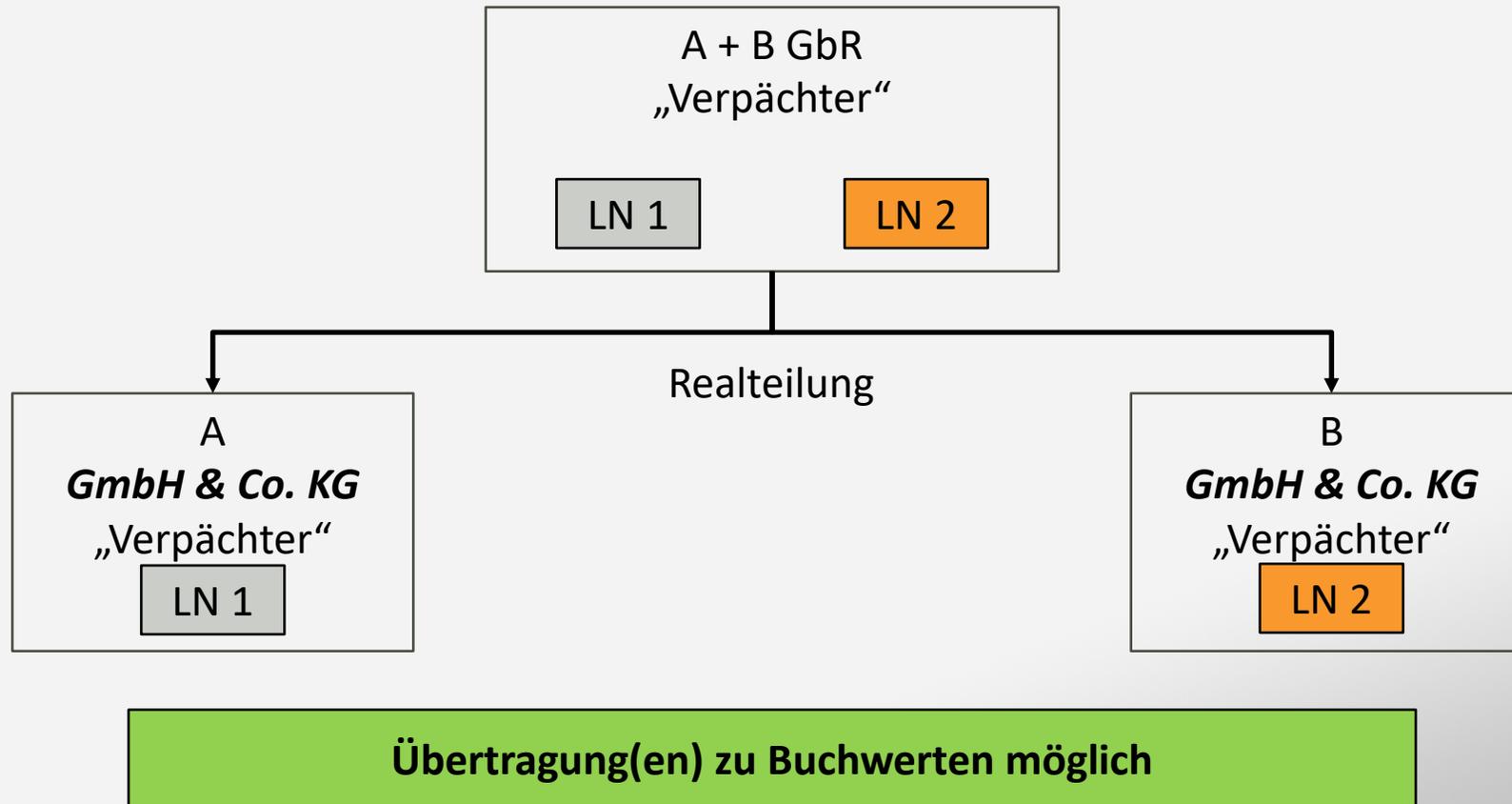
Vervielfältigung Verpächterwahlrecht nicht mehr möglich



Betriebsaufgabe laut BFH = Aufdeckung aller stillen Reserven

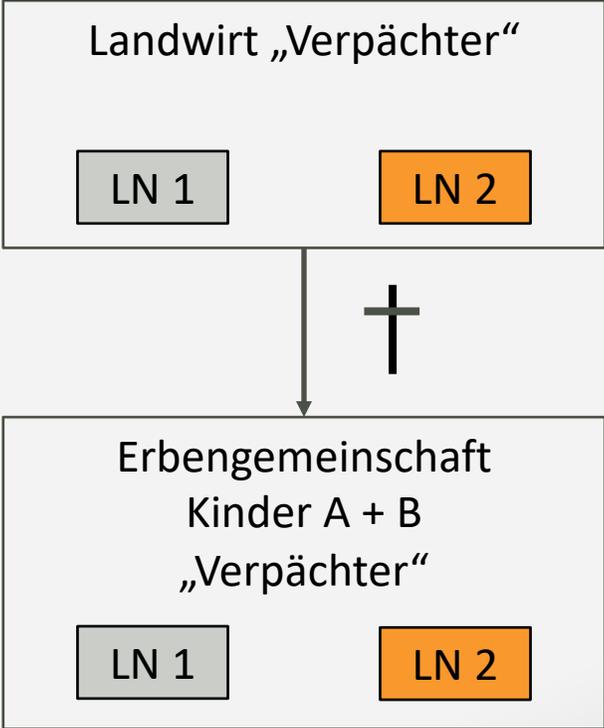
Steuerliche Tücken bei der Übertragung

Vervielfältigung Verpächterwahlrecht „Einschaltung GmbH & Co. KG“



Steuerliche Tücken bei der Übertragung

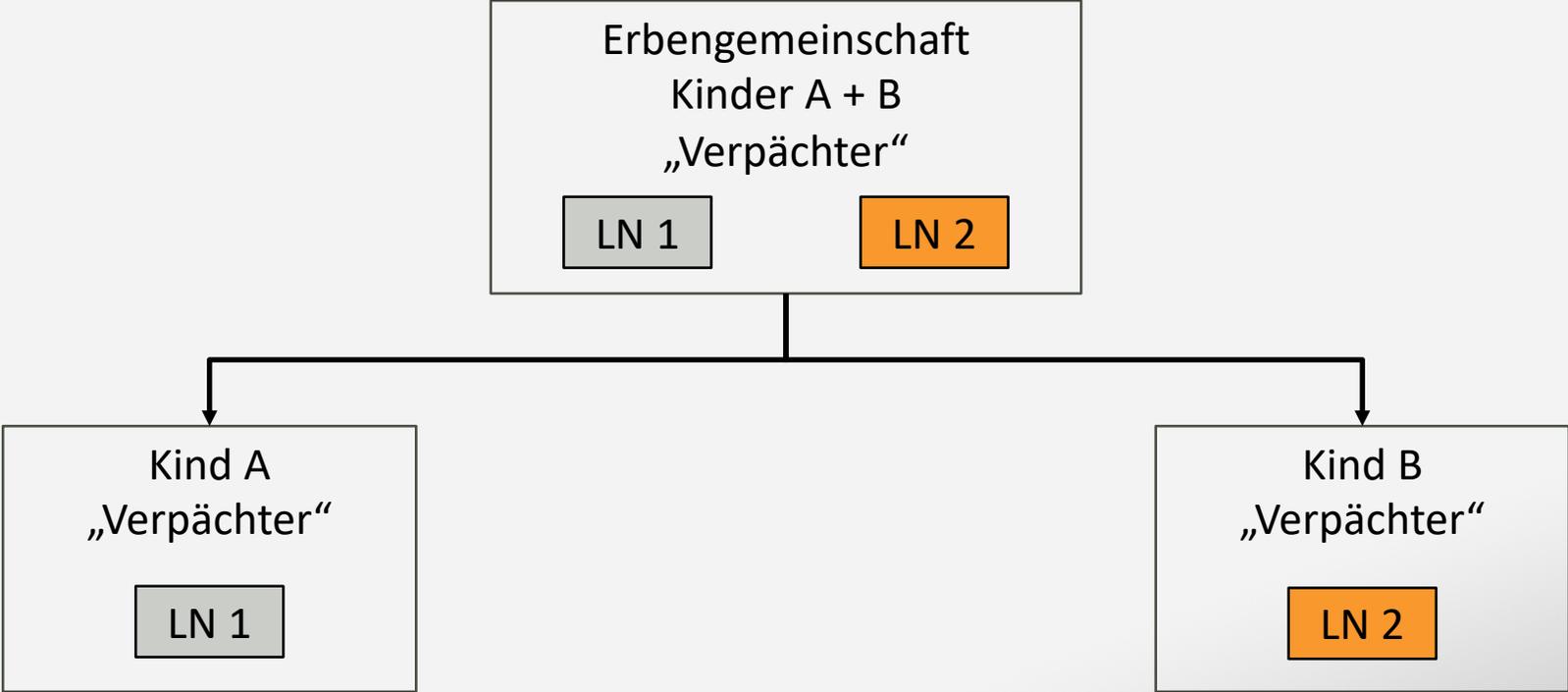
Entstehung Erbengemeinschaft



Erbengemeinschaft führt Buchwerte und Verpächterwahlrecht fort

Steuerliche Tücken bei der Übertragung

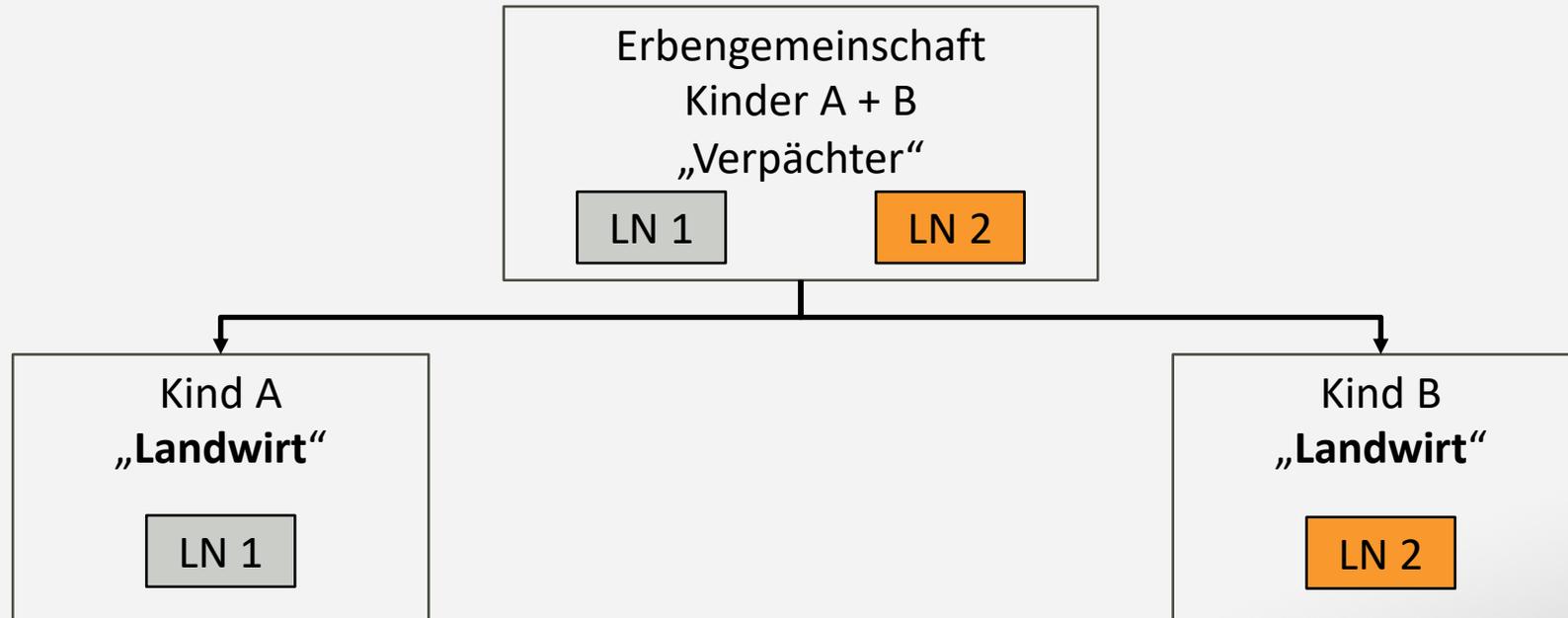
Auseinandersetzung Erbengemeinschaft



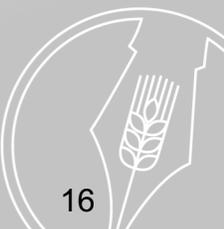
Betriebsaufgabe laut BFH = Aufdeckung aller stillen Reserven

Steuerliche Tücken bei der Übertragung

Auseinandersetzung Erbgemeinschaft

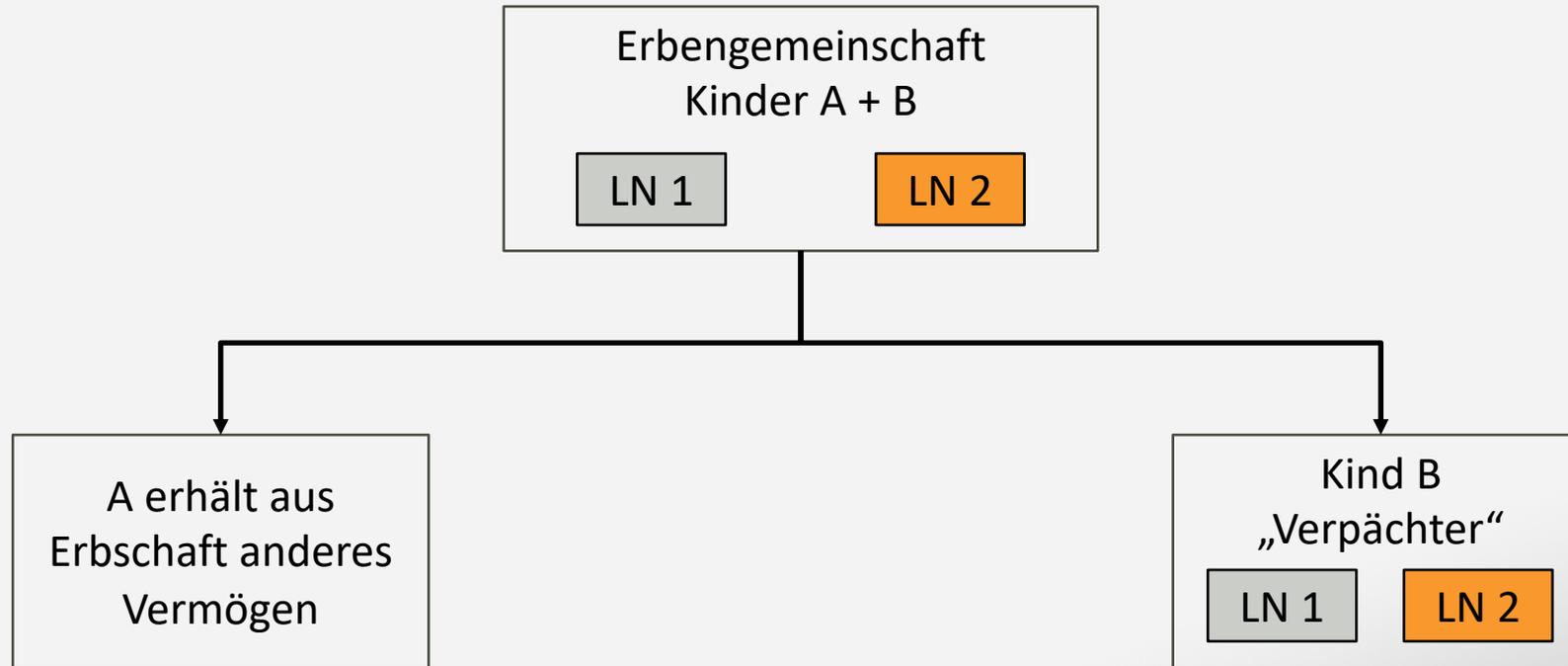


Aktive Landwirte können Buchwerte fortführen und später eigenes Verpächterwahlrecht aus ihrem Einzelunternehmen wahrnehmen



Steuerliche Tücken bei der Übertragung

Auseinandersetzung Erbengemeinschaft

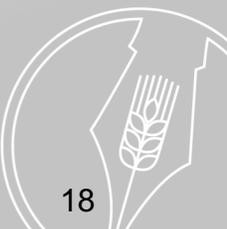


B kann Buchwerte und damit Verpächterwahlrecht fortführen, wenn alle wesentlichen Wirtschaftsgüter des Betriebs (> 90 % Fläche) übergehen

Steuerliche Tücken bei der Übertragung

Zusammenfassung

- grds. Betriebsaufgabe bei Übertragung sämtlicher landwirtschaftlicher Nutzflächen auf verschiedene Personen (vorweggenommene Erbfolge, Erbauseinandersetzung, Realteilung)
- Ausnahme, wenn bisherige Mitunternehmer die ihnen zugeteilten Grundstücke einem eigenen Betriebsvermögen widmen (Grundstücke entweder selber bewirtschaften oder sie einem bereits bestehenden Betriebsvermögen zuordnen) oder Gestaltung mittels GmbH & Co. KG
- Vervielfältigung Verpächterwahlrecht nicht mehr möglich



Steuerliche Tücken bei der Übertragung

FAZIT

- Rechts- und Steuerberatung zwingend geboten, damit nicht aus Unwissenheit eine Steuerbelastung ausgelöst wird
- (richtigen) Zeitpunkt einer möglichen Betriebsaufgabe nicht verpassen!
 - bei Einstellung der aktiven Bewirtschaftung oder Übertragung eines bereits verpachteten Betriebes
 - Entwicklung Bodenpreise? / Entsteht vielleicht zukünftig Bauland?
- wenn möglich, „Familienlösung“ finden: auch das Kind / die Kinder in eine Entscheidung einbinden
 - evtl. sogar an einer Steuerbelastung beteiligen, um Privatvermögen zu Übertragen?



Vielen Dank.

Sebastian Nehls

Steuerberater

Leiter der Steuerabteilung

Landwirtschaftlicher Buchführungsverband

Hauptgeschäftsstelle Kiel

Tel.: 0431/5936-212 | Fax 0431/5936-201 | snehls@lbv-net.de

